
Lean Office

Experten-Arbeitskreis 2007/2008



Fraunhofer Institut
Produktionstechnik und
Automatisierung

3. Arbeitskreistreffen, Villingen-Schwenningen

21. Februar 2008

Agenda

09:00 Uhr	Begrüßung und Vorstellung Waldmann Lichttechnik
09:15 Uhr	Vortrag: Stadtverwaltung Mannheim
10:15 Uhr	Kaffeepause
10:30 Uhr	Besichtigung der Waldmann Produktion / Administration
12:00 Uhr	Mittagessen
13:00 Uhr	Fragen und Diskussion zur Betriebsführung
13:30 Uhr	Vortrag: „Lean-Management bei Waldmann – Organisatorische Verankerung und Erfolgsfaktoren zur Einführung der Lean Prinzipien
14:30 Uhr	Kaffeepause
14:45 Uhr	Gruppenarbeit + Ergebniszusammenführung
Gegen 17:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Gruppenarbeit

Gruppenarbeit - Problemstellungen

<p>1. Braucht das LeanOffice Team (LOT) eine Vision und ein Leitbild?</p>	<p>Welche Inhalte müssen berücksichtigt werden? z.B. welches Selbstverständnis hat das LeanOffice Team? In welcher Form muss diese vorliegen? Wem muss diese kommuniziert werden?</p>
<p>2. Wie ist die organisatorische Einbettung des LOT's zu gestalten?</p>	<p>Verantwortlichkeiten (Rollen)? Wer ist Bestandteil des LOT's? Wo ist das LOT angehängt - Position im Organigramm bzw. Schatten-Projektorganisation? Welche Durchgriffsmöglichkeiten bestehen - Machtpositionen? Auf welche Mittel (monetär) kann zugegriffen werden - Budget? Kommunikationswege - Zugang zu den Entscheidungsträgern?</p>
<p>3. Welche Aufgaben hat das LOT?</p>	<p>Primäre/Sekundäre Aufgaben z.B. Durchführung von Verbesserungsworkshops, Führung und Anleitung interner Trainer, Kommunikation der Philosophie, Aufbruchstimmung erzeugen, etc. Abgrenzung zu anderen Aktivitäten aus QM, PE, IT und OE?</p>
<p>4. Wie gelangt die Idee zu den Mitarbeitern?</p>	<p>Wie werden Mitmacher rekrutiert und motiviert? Wie wird der Nutzen für die Mitarbeiter dargestellt? Was wird kommuniziert und wer kommuniziert?</p>
<p>5. Eigene Fragestellung</p>	<p>...</p>



Gruppenarbeit - Arbeitsaufgabe

1. Aufgabe

Erarbeiten Sie bitte zu den Fragestellungen Best-Practices.

2. Gruppenaufteilung

Team 1: LOT als zusätzliche Aufgabe für Funktionsträger

Team 2: LOT als eigenständige „Verbesserungstruppe“ (starke Zentraleinheit, (Teilzeit-) Koordinatoren vor Ort - Top Down Ansatz)

Team 3: LOT als eigenständige „Verbesserungstruppe“ (starke vor Ort Einheiten, schlanke Zentraleinheit - Bottom Up Ansatz)

3. Zeit

Erarbeitung: 90 Minuten

Ergebnisvorstellung: 30 Minuten

